

<p>STELLUNGNAHME zur Anfrage</p> <p>Stadtrat Wolfram Jäger (CDU) Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU) Stadtrat Bernhard Weick (CDU) Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion</p> <p>vom: 18.02.2008 eingegangen: 18.02.2008</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin: Vorlage Nr.: TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p>49. Plenarsitzung Gemeinderat</p> <p>08.04.2008 1355 28 öffentlich Dez. 4</p>
<p>Festplatz, Skaterplatz und Bauhof in Daxlanden</p>		

1. Ist vorgesehen, für den bisherigen Festplatz in Daxlanden ein Ersatzgelände zu schaffen?

- a) **Wenn ja: Welche Flächen stünden hierfür zur Verfügung? Was sind die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten?**
- b) **Wenn nein: Was sind die Gründe für diese Entscheidung und inwiefern war der Bürgerverein einbezogen?**

Es ist vorgesehen, einen Ersatzstandort zu schaffen. Es werden zwei Standorte favorisiert. Hierbei handelt es sich um städtische Flächen am Korn- bzw. Waidweg. Die Standorte werden vom Stadtplanungsamt derzeit genauer untersucht.

2. Ist vorgesehen, den Skaterplatz, der sich bisher auf dem Festplatzareal befand, zu verlagern? Welche Flächen kommen hierfür in Betracht? Was sind jeweils die Vor- und Nachteile?

Der Skaterplatz soll verlagert werden. Als mögliche Standorte kommen die städtischen Flächen an der Vorderstraße beim Kinderspielplatz oder eine Teilfläche des bestehenden Bolzplatzes an der Kirschstraße/Ecke Rheinstrandallee in Frage. Nachteil an der Vorderstraße ist die unmittelbare Nähe zum Kinderspielplatz.

3. Wie soll das Gelände des ehemaligen Bauhofs künftig genutzt werden? Ist nach wie vor vorgesehen, die Fläche zum gegebenen Zeitpunkt für den Bau einer Nahversorgungseinrichtung zu verwenden? Gibt es hierzu bereits konkrete Planungen?

Es ist angedacht, auf dem Gelände an der Kirschstraße einen Vollsortimenter anzusiedeln. Problematisch erscheint derzeit noch die Altlastenfrage (ehemalige Hausmülldeponie). Konkrete Planungen gibt es derzeit noch nicht.